

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 36

Anhang: Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Bekümmerte. Es ist ein hartes Drama um eine schwere Krankheit, wo Unzurechnungsfähigkeit oder die Wunderlichkeit des Krankenlagers die Pflegerin quält. Noch viel schwerer aber ist es, die Wunderlichkeit des krankhaften freundlich zu extrahieren, den jede Kleinigkeit ärgert und der ungeheure Ausprache an unsere Gleichmut und unsere Geduld erhebt. Den Schwer, das heißt den bettlägerigen Kranken wissen wir zu entschuldigen, sein Zustand ist seine Schutzwaffe gegen unsere Empfindlichkeit und Ungeduld; dem krankhaften gegenüber, dessen Krankeit uns zur Gewohnheit geworden ist, so daß wir ihn mit dem Maßstab des Gesunden messen, da vergessen wir oft unsere speziellen Pflichten, wir fühlen uns beleidigt, und die Ungeduld und Entrüstung greift Platz, und wir fühlen uns selbst als Opfer, währenddem wir uns weigern, ein solches zu bringen. Ein krankhafter Mann ist gewiß in der Regel eine schwere Prüfung für die wortblütige Frau, welcher es schwer fällt, jeden Augenblick auf sich selber zu achten und die besonderen Wünsche und Verhältnisse anderer zu berücksichtigen. Und doch ist beim rechten Lichte beobachten der krankhafte und scheinbar wunderliche Mann ein unvergleichliches Erziehungs- und Lärterungsmitel für die Frau. In unausgesprochener, sich vielleicht selbst kaum zugelassener Sorge denkt der nach augen blos krankhafte, nach innen aber schwer kranke Mann der Zeit, wo er nicht mehr für die Seinen wird sorgen können, und diese Sorge schärft seinen Blick für die Mängel, die seinen Lieben das Dasein erschweren werden, wenn er einmal nicht mehr sorgen kann. Wer kann es ihm verargen, wenn die Fehler ihm in doppelt grellem Lichte erscheinen, wenn sie ihm doppelt fühlbar sind, und wenn er vielleicht in schärfer und für die Frau peinlicher Stimmung sich darüber äußert. Es ist nur die ängstliche Liebe, die ihn hebe und schroff macht. Und je mehr die Frau über seine Rügen empfindlich ist, um so mehr quält ihr die Überzeugung und die Sorge, daß ihr Fehler und die mangelnde Erfüllung von diesen Tragweite ihr zum Verderben werden wird. Kann und darf man solcher Sorge zürnen? Denken Sie sich, der Urheber Ihrer Thränen liege am Morgen tot und falt vor Ihren Augen, er wäre in der Sorge um Sie dahingegangen und seine Befürchtungen hätten sich bewahrheitet: Sie müßten unter ihrem Fehler leiden — wie trostlos müßte Ihnen zu Mute sein. Wie gerne lassen Sie sich dann am nächsten Tage Augen gefallen; wie werden Sie sich bemühen, den in seiner Krankeit noch um Ihre Zukunft Beforchteten zu beruhigen. Wie ganz anders werden Sie seine Aussehungen beurteilen, und wie verständnisvoll und nachdrücklich werden Sie seinen Tadel und seine Wunderlichkeiten aufnehmen, wenn Sie die ängstlich fürsorgende Liebe daraus spüren und sich sagen: dies ist vielleicht die letzte Freundschaft, die ich ihm erweisen, die letzte Nachsicht, die ich über die lezte Verübung, die ich meinem Gatten noch geben kann. „Immer und immer wieder Geduld und Nachsicht über müssen mit anderen, solches muß einem zur Last werden“, sagen Sie, und da haben Sie freilich vollkommen recht, denn das Müssein ist eine so harte Rüß, daß sich der beste und kräftigste Mensch die Zahne daran ausbeißt. Nun gibt es aber ein ganz probates Mittel, um ohne weitere Mühe gleich den süßen Kern dieser harten Rüß kosten zu können. Ver-

wandeln Sie das herbe und Ihnen so qualvolle „Müssein“ in energische, fröhliche „Wollen“, und Sie werden sehen, wie herzig wohl und wie begablich Ihnen dabei wird, auch unter denselben schwierigen Verhältnissen. Es heißt ja nicht umsonst: des Menschen Wille ist sein Himmelreich. Und zudem wäre dieser Fröhlichkeit Wille die heilkraftigste Arznei für Ihren kranken Gatten. Und dann noch eins: Wer unter der Last des Geduldigen und fortgelebten Nachsichtsheimen leidet, wer so erfüllt ist von dem schmerzlichen Bewußtsein der täglich zu übenden Aufopferung, der vergibt es unbedingt, sich ernstlich und vorurteilsfrei darauf zu prüfen, ob nicht andere mit ihm auch fortgesetzte Geduld und Nachsicht über müssen? Eine solche gewissenhafte Prüfung allein reicht oft völlig aus, um ein quälendes und scheinbar hoffnungsloses Mißverhältnis sofort ins Segenteil zu verkehren. Es thut gut, sein übervolles, schwer bedrücktes Herz in eine teilnehmende, verschwiegene Seele auszuschütten. Möchte es dieser nun gelungen sein, Ihnen einen dauernden Trost zu bieten.

S. Sch. in Faverne. Alle Flecken lassen sich gleich nach deren Entstehen am leichtesten beseitigen und zwar durch Auswaschen mit reinem Wasser und Seife. Ist der Fleck älter, so mischt man das Gelbe eines Eies mit der gleichen Menge Glycerin und trägt die Mischung auf die fleckige Stelle. Nachher wäscht man die Leztere in warmem Wasser aus und plättet sie noch feucht auf der Kleidungsstücke oder unter einem reinen Lappen mit nicht zu heißem Blügteleim. Sind Chocoladenflecken in weiße Baumwollstoffe gebracht worden, werden diese wie gewöhnlich gewaschen und mit Eau de Javelle behandelt. Der weitere Inhalt des interessanten Briefes findet auf gewohntem Wege Erledigung. Für heute unsern herzl. Gruss.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten alleine bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart geistig reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experten der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestribunal einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [329]

Gute Verdauung und reger Appetit

zählten mit zu den wesentlichen Lebensbedingungen, von denen das Wohlbefinden des Menschen abhängt. Eine große Anzahl von Krankheiten ist auf Verdauungsstörungen und schwächeren Magen zurückzuführen, so daß die Darreichung von gewöhnlicher, gemüsterter Kost nicht angängig ist. Hier ist darauf zu achten, dem Magen eine einweckende Nahrung in möglichst konzentriertem Zustande zuzuführen und gleichzeitig in einer Form, in welcher dieselbe vom Organismus rasch und vollständig aufgenommen wird. Ein derartiges, vorzügliches Kräftigungsmittel mit hohem Nährwert ist die aus Fleisch hergestellte, völlig gleichmäßige Somatose. Dieselbe enthält, neben einigen für die Ernährung wichtigen Salzen des Fleisches, über 90% Eiweißstoffe, und zwar in einer Form, in der sie direkt in den Organismus übergehen, sofort an der Ernährung teilnehmen, und somit in kürzester Zeit zur Erhöhung der Körperkräfte beitragen können. [433]

Quen Sie Stickerien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lofalmiete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre A 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Eine einfache und gediogene Tochter reiferen Alters, in der Kinderpflege durchaus erfahren (Jahrzehntelanger Dienst in einer und derselben Familie), in der Lingerie und Herstellung von Kindergarderobe tüchtig, bewährte Einkäuferin für die Wirtschaftslüche, auch der Buffetbesorgung kundig und befähigt, einen Laden zu bedienen, sucht zur Kompletierung ihrer praktischen Ausbildung Stelle in einer guten Familie, wo sie Gelegenheit hätte, die gute bürgerliche Küche zu erlernen. Gern würde Stellung bei einer des Kochens kundigen Hausfrau angenommen, die ihrer Niederkunft entgegenseht und gewillt wäre, sich auf diese Zeit eine arbeitstüchtige, gewissenhafte und bescheidene Besorgerin ihres Hauses nach ihrem Sinne heranzuziehen. Lohnanspruch: 25—30 Fr. per Monat. Die besten Zeugnisse und Referenzen sind zur Hand. Gefl. Offerten unter Chiffre E 587 befördert die Expedition. [587]

Für Ladentöchter.

Eine solide, brave Tochter, die im Servieren gut bewandert ist, findet Jahresstelle in einem schönen Geschäft am Vierwaldstättersee. Familienanschluss. Nur mit guten Referenzen möge man sich melden sub J 3355 Lz bei Haasenstein & Vogler, Luzern. [590]

Einem jungen, bescheidenen und lernbegierigen Mädchen, dem die Verhältnisse den Besuch einer Haushaltungsschule nicht gestatten, wird Gelegenheit geboten zu einer theoretisch und praktisch gründlichen Lehre im gesamten Haushaltungsfach. Bei Willigkeit und Fleiss wird entsprechende Arbeitsleistung gebührend entschädigt. Anmeldungen ohne gute Empfehlungen werden nicht berücksichtigt. Offerten unter Chiffre R 572 FV befördert die Expedition. [572 FV]

Mädchen-Institut

geleitet von [556]
Mme E. Jäger, Lehrerin

3 Faubourg du Lac 3, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Konfektions-Lingerie- und Kochkursus theoretisch und praktisch mitzumachen. Familienleben. Missiger Pensionspreis. Prospekt zu Diensten

Cours de Cuisine commence le 15 Septembre.

Haushaltungs-Schule. Pensionat I-Ranges, welches sich speziell zur Aufgabe macht, junge Hausfrauen heranzubilden. Unterricht im Kochen, Bügeln, im Anfertigen der Kleider u. des Weiszeugs, in der Buchhaltung u. guten Leitung eines Haushalts. Preis 75 Fr. monatlich, 3monatl. Kochkursus 240 Fr. Herrl. Lage; Prospekt u. Referenzen. **Aubonne**, Genfersee, Mme Desballot. (II 151 L) [548]

Höchst rekommandiertes

Töchter-Pensionat

Frau Jaguenod-Fornachon
in YVERDON (Kanton Waadt). Französisch in allen Fächern. Musik, Malen, Führung des Haushalts. Gute christliche Erziehung. Mässige Preise. Vorzüglichste Referenzen. [586]

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN (EINZIGES SPEZIALES
GESCHÄFT DER SCHWEIZ)
ZÜRICH DABHOFSTR. II
Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Materielleweise: Massanfertigung. [2589]
Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue Bettfedern à 75 Cts., gute Entenfedern à Fr. 1.25; flausige Entenfedern à Fr. 1.50; Halbflaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer Rupf zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinster weißer Rupf zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50; Flaus zu 3 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr., 6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. — Muster prompt und franko zu Diensten. Ferdinand Staub, Baar (Kt. Zug).

Cöchterbildungsanstalt Boos-Jegher

Telephon 665.

Zürich V.

Gegr. 1880.

(Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889 u. 1900. Gruppe Erziehung u. Unterricht.)

Beginn neuer Kurse am 8. Oktober.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. 14 Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt. **Kochschule**. Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Tramwaystation, Theater. [585]

Koch- und Haushaltungsschule

im Hotel „Ochsen“ in Gais, Appenzell (934 Meter ü. Meer)

zugleich Luft-, Milch- und Molkenkurort.

Herbstkurs: 6. Oktober bis 23. Dezember; **Winterkurs:** 2. Januar bis 24. März; **Frühlingskurs:** 1. April bis 23. Juni.

Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, sowie der feinen Hotelküche. Praktische Anleitung zur Führung des ganzen Hauswesens. Gemütliches Familieneben. Prospekte gratis. Anmeldungen an obige Adresse. [588]

Ich wünsche meine 19jährige Tochter, welche 4 Jahre im Bureau Telegraph und Telefon selbstständig besorgte und gegenwärtig zur Erlernung der Sprache sich in der französischen Schweiz befindet, auf einem Postbüro unterzubringen, wo sie gegen Aushilfe in Besorgung des Telegraph den Postdienst erlernen könnte. Für gefl. Zuweisung von Adressen wäre ich sehr dankbar. Werte Offerten unter Nr. 597 b-fördert die Expedition. [F 597]

Weisse Piemonteser Trauben

das Kistchen zu 4 kg Fr. 3.50. Rote Tessiner Trauben, 5 kg Fr. 2.25, 10 kg Fr. 4.20. Pfirsiche, 1 kg, zu 5 kg Kistchen Fr. 3.25 franko gegen Nachnahme.

Pompeo Brunelli
594 (H 2770 O) Lugano.

Gute Familie Neuenburgs sucht einige Töchter zur freudlichen Aufnahme. Fr. 75 per Monat. Gefl. Offerten vermittelt die Expedition unter Chiffre 557. [557]

In tüchtiges, reinliches Mädchen, das in allen Hausgeschäften gut bewandert ist und kochen kann, sucht Stelle zu einer feineren Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre J 589 befördert die Expedition. [589]



Suchard's reine Schweizer Alpenmilch

Chocolade



[5246]

Unentbehrlich
auf der Reise, bei Ausflügen und Bergtouren

Ueberall
käuflich

Luftkurort Wolfhalden

Mt. Roppenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kurortshalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt Fch Spengler

Electro-Komöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

412] 20% Rabatt 20% Rabatt

Eingetretener Familienverhältnisse wegen

Total-Ausverkauf

meines Tuchversand-Geschäfts.

Das Warenlager im Werte gegen

Fr. 120,000

enthält Halbwollstoffe, Bükskins, Cheviettes, Tüche und Kamgarne für Herren- und Knabenkleider; Paletotstoffe, Damenkonfektionstoffe.

Einkauf lohnend, auch bei momentanem Nachbedarf! [104]

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Rabatt 20%! Muster franko!

**SCHULER'S
Salmiak Terpentin-Waschpulver**
ist anerkannt vorzüglich!
Man achtet auf den Namen Schuler.

[525]

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.

Waadtländer Bienenhonig.

Preis für 1900 Fr. 1.60 per Kilo
(Blüten- und Tannenhonig). Porto nicht
inbegriffen. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.
Ch. Bretagne, Bienenzüchter
Lausanne.
Bienenstücke in **Aubonne, Montherod**
und **St. Livres**. (H 8108 L) [514]

Ausichts-Postkarten

100 Stück fein sortierte nur 3 Fr.
25 illustr. humoristische Karten, urfidele 1 Fr.
Gratulations-Karten, sortierte schöne Blumen-, Re-
lief-, Goldschmiede-, Chromokarten ver-
sendet zu Fr. 1.50
Alle 150 Stück zusammen nur
5 Fr. Kartenverlag
A. Niederhäuser
Grenchen. [279]

Graue Haare

erhalten ihre frühere Farbe wieder
durch mein selbstpräpariertes **Haarwasser**. Kein Abfärbren. Preis pro
Flasche Fr. 2.50 bei **Th. Schlapp**,
Treuackerstrasse 21, St. Gallen. [507]

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jacobs, Becker, Ennenda (Glarus), liefert an Private
stückweise, 30—35 Meter haltend,
prima Qualität zu billigsten Engros-Preisen. Man verlange vertraulich von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Sauters Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinapräparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Thee oder mit Wein angesezt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1.50, erhältlich bei [545]

L-Arzt F^{ch} Spengler
Rodania, Wolfhalden.

GALACTINA Kindermehl.



Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. [493]

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Luftgetrocknete Bündner Fleischwaren

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), Schinken, Salzise
Bündner-Salamis etc.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter ü. M.
Silberne Medaille Genf 1896.

Th. Domenig, Comestibles, Chur.

Telegramme: DOMENIG, Chur.
[530] Telephon Nr. 38.
Preislisten gratis und franko. (H 1393 ch)

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

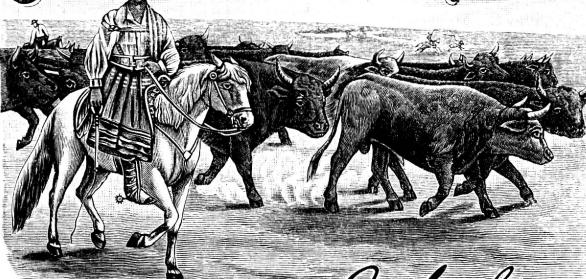
Platz ~ HERISAU ~ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

N.B. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]

Siebig Company's Fleisch-Extract.



Nur echt, wenn jeder Kopf den Namenszug **J. Siebig** in blauer Farbe trägt. [287]

Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf** oder **Hausgebrauch**. [574]

Feinglätterei, Schmiedgasse 9, St. Gallen.

Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

Nahrhaft und wohlgeschmeckend, billig, sofort herstellbar. [578]

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

Romanshorner Milch, Romanshorner Milch
Bestes Kinder- und Kranken-Nährmittel
In allen Apotheken 50 Cts. per Büchse.



Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit.
Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fr. 1 Mark) und direkt von

F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191]

Nidel-Butter,

reine, frische, zum Einsleden, liefert gut und billig

Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden).

(Otto ist für die Adresse notwendig.) [359]

Nervenleiden

Schwächezustände, Omaie, Poli-
tionen, Haut- und Geschlechts-
Krankheiten, Magen-, Kopf- und
Rückenleiden heilt schnell, dauernd
und diskret nach bewährter Methode.
Broschüre gratis und frei [131]
Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Neu!

Neu!

„Perfection“

Selbstheizendes Haarbrenneisen
mit als Handgriff ausgebildeter Lampe.

Geschützte Flamme. **Größte Sauber-
keit** und **Zeitersparnis**, da keine beson-
dere Lampe erforderlich. **Unentbehrlich**
zu Hause und auf Reisen.

Preis, elegant vernickelt, inkl. Karton
und Gebrauchsanweisung 4 Fr. per Nach-
nahme durch

C. Flöte, Basel.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd. per ½ kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50
Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50
Pekoe „ 3.65 „ 4.—
Pekoe Souchong „ — „ 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [2622]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmoraus, Mültergasse 31, St. Gallen.

Der aus den besten Bitterkräutern
der Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von
Joh. P. Mosimann, Apoth., in
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten
Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-
venschwäche unübertroffen an Güte.
Feinste Blutreinigung. [506]

In Thun 1899 silberne Medaille.
Fördert **Gesundheit** und
Esslust.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apotheken
und Drogerien. (H 3000 Y)

Meine sündige und vollständige Heilung meiner
hartnäckigen Magenleiden verdanke ich der aus-
gesuchten und einfachen Kurmetode des Herrn
Pop. Wie sich jeder Magenkranke vertraulich
ein Buch und Frageformular gratis von J. A. K.
Pop in Hilde, Holstein, senden lassen. [2779]

K. Moser, weil. Lehrer, Seebühlen, Aargau.

Hervorragendes Kräftigungsmittel



Somatose ist ein Albumosenpräparat
und enthält die Nährstoffe des Fleisches,
(Eiweiß und Salze). Regt in hohem
Maasse den Appetit an. Erhältlich in
Apotheken und Drogerien.
Nur echt wenn in Originalpackung.

Eheglück Die Hygiene des Geschlechtslebens von
einer praktischen Aerztein, [191]

Fr. 1.— in Briefmarken oder gegen Nachnahme.
Nur zu beziehen vom Sanitäts-Verlag Basel.
Neue Auflage Fr. 1.50. [565]

BRILLANT- SEIFE & SEIFENPULVER

Ueberall zu haben.

werden wegen ihrer vorteilhaften Verwendung immer mehr gebraucht.
(H 2300 Q)

[350] Alleinige Fabrikanten: Beck & Cie., Basel.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Frt. Ida Niederer, vormalis Vorsteherin der thurgärischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeföhrter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes, Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

TORIL

Fleisch-Extract



hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Extracte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren - Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Schneeblick

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezereihandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

Der Dorfapostel.

Ein Hochlands-Roman von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste, fesselnde Roman des gefeierten Schriftstellers erscheint in dem soeben beginnenden neuen Quartal der „Gartenlaube“. Daneben wird der packende Roman aus dem großstädtischen Gesellschaftsleben

Der Kampf ums Glück

von Paul Robran

weitergeführt werden.

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Das 1. und 2. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden. [437]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaysers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankesbriefen von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [437]

Zu haben in den meisten Apotheken und bessern Kolonialwarenhandlungen
Fr. Kaysers, Nähmittel-fabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Ein Wort an die Hausfrauen.

Gegen Ofenrauch im Zimmer, Küche und Haus, gegen Rückfluss schädlicher Kohlengase in den Wohn- und Schlafzimmern, gegen den belästigenden Dunst der Aborte schützt am besten [578]

JOHNS

Schornstein- und Ventilations-Aufsatze.

Dauernd gute Wirkung und zehnjährige Haltbarkeit werden laut Prospekt gewährleistet. In wenigen Jahren mehr als 67,000 Stück verkauft.

Erhältlich in allen Größen, für jeden Schornstein und jedes Ventilationsrohr passend, bei den meisten Eisenhändlern, Klempner- und Dachdeckermeistern, Installateuren und beim Fabrikanten [342]

A. J. John, Erfurt. A. 4.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à " .60
Koch- und Haushaltungsschule à " .60

Promoter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

Geheiltes Fussleiden.

Die Unterzeichnete beschreibt hiermit gerne, dass sie durch Anwendung der Heilwundsalbe und dem Alpenkräutertrank von einem schweren, offenen Fussleiden gänzlich geheilt worden ist. Ich spreche dem Erfinder dieser ausgezeichneten Heilmittel, Herrn **J. Schmid**, zum Bellevue, Herisau, Appenzell, hiermit öffentlich meinen wärmsten Dank aus und kann diese mittel aus vollster Ueberzeugung allen Fussleidenden bestens empfehlen.

Eschigkofen, den 20. November 1899.

Frau Wehrli.
Die Echtheit der Unterschrift der Frau Wehrli bescheinigt:
W. Wehrli, Ortsvorsteher.
551] Prospekte gratis und franko vom Erfinder:
OG 3839) J. Schmid, zum Bellevue, Herisau (Schweiz).

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschließbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [583]

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.

Modell 1899. + Patent 18516.

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Traubenz., Apfel- und Birnensaft. Das gesündeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezereihandlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preisourants gratis u. franko.

267] Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.



Berner Leinen

Bett-Tische,
Küchen-
Handtuch-
Hemden-
Klein- u. Halb-
Muster franco.

Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stückrei.

Muster franco. Billige Preise.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.